



PRESSEMITTEILUNG TRAKEHNER VERBAND

Catwalk – Nurmi-Projekt erstmals in Marbach

Marbach/ Valluhn – Eines der besten Projekte für drei- und vierjährige Pferde sowie Stuten macht erstmals vom 10. – 12. Juli in Marbach Station: Die Nurmi-Leistungsprüfung für Jungtalente unter dem Sattel hat im Jahr 2015 erstmals einen zweiten Termin mit der Veranstaltung auf dem Haupt- und Landgestüt Marbach. Geprüft wird umfangreich mit Freispringen, einer Geländeprüfung in fünf Phasen und einem Fremdreitertest, sowie tierärztlichen Kontrollen.

Die Nurmi-Leistungsprüfung, die regelmäßig einmal im Jahr als anerkannte Remonteprüfung und Stutenleistungsprüfung des Trakehner Verbandes in Valluhn stattfindet, hat dank der Kombination mit anderen Veranstaltungen nun erstmals diese süddeutsche Station. Auf dem HuLG Marbach beginnt zeitgleich der 70-Tage-Test der Hengste, der ZSAA (Zuchtverband für Sportpferde Arabischer Abstammung) beginnt seine Hengstleistungsprüfung mit dem Modul Distanz und bietet zudem Distanzprüfungen von 40 bis 90 Kilometer in Marbach vom 10. – 12. Juli an.

Das Projekt Nurmi hat sich 2001 das Ziel gesetzt, die Vielseitigkeit von Trakehner Pferden in Zucht, Ausbildung und Sport zu fördern, Namensgeber ist der braune Trakehner Wallach Nurmi, der bei den Olympischen Spielen 1936 unter Ludwig Stubbendorf die Goldmedaille in der Vielseitigkeit gewann. Jährlich wird die Nurmi Remonte- und Stutenprüfung in Valluhn veranstaltet und genießt seither hohes Ansehen. Auch in diesem Jahr wird vom 26. – 28 August in Valluhn geprüft. Der Leistungstest ist inzwischen hochbeliebt und wird gern auch von Züchtern und Pferdebesitzern anderer Rassen genutzt. „Durchschnittlich 45 Prozent der Teilnehmer kommen aus anderen Zuchtverbänden,“ sagt Dirk Kiewald, Vorsitzender des Vereins Projekt Nurmi. Die Leistungsprüfung umfasst



das Freispringen der drei- und vierjährigen Pferde und der Stuten (die auch älter als vier Jahre sein können). Vor Teil II – der Geländeprüfung unter dem Reiter – werden die Pferde im Ruhezustand tierärztlich untersucht und auch danach erfolgt eine Veterinärkontrolle. Teil III ist dann der Fremdreitertest.

Bei der ersten Nurmi-Leistungsprüfung in Marbach wird auch Vielseitigkeitsas Elmar Lesch mit Initiatoren der Top-Eventer-Auktion dabei sein, um junge Kandidaten für die einzige große Vielseitigkeitsauktion zu sichten, bzw. Züchtern, Reitern und Besitzern hinsichtlich der weiteren Ausbildung der Pferde beratend zur Seite zu stehen. Informationen und Anmeldeunterlagen zum Projekt Nurmi gibt es auch online unter www.projekt-nurmi.de

Pressemitteilung vom 15. Juni 2015